

Brainloop Anwendung nicht betroffen von Sicherheitsproblemen beim Bestellsystem der Deutschen Telekom

München, 28. Juli 2004 - Die Brainloop AG, Anbieter des virtuellen Datenraumes zur hochsicheren und nachvollziehbaren Abwicklung streng vertraulicher Geschäftsprozesse weist darauf hin, dass die Anwendung Brainloop Secure Dataroom von den aktuellen Sicherheitsproblemen im Bestellsystem OBSOC der Deutschen Telekom nicht betroffen ist.

Entgegen den aktuellen Berichten des Chaos Computer Clubs, in denen Sicherheitslücken im Bestellsystem OBSOC der Deutschen Telekom beschrieben werden, ist die Anwendung Brainloop Secure Dataroom nicht in dieses Bestellsystem integriert und deswegen auch von den potenziellen Sicherheitslücken nicht betroffen.

Oliver Gajek, Vorstand Brainloop AG: "Die Kunden- und Vertragsdaten der Brainloop Anwender werden im System unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards gespeichert und sind konsequent vor unbefugtem Zugriff geschützt. Die Sicherheit unserer Produkte und Lösungen werden systematisch geprüft und überwacht, sowohl in der Softwareentwicklung als auch beim Betrieb in Zusammenarbeit mit unseren Service Provider Partnern wie der Deutschen Telekom. Der Schutz der vertraulichen Daten und Dokumente unserer Kunden hat für uns oberste Priorität."

Brainloop AG

Die Brainloop AG wurde im Jahr 2000 gegründet. Mit dem Brainloop Secure Dataroom (Dokumententresor) entwickelt und vermarktet das Münchner Unternehmen einen virtuellen Datenraum, der die Bearbeitung von Geschäftsdokumenten durch verschiedene Personen jederzeit und von jedem Ort der Welt per Internet ermöglicht. Der Datenraum bietet ein leistungsfähiges, leicht zu bedienendes und hochsicheres Dokumentenmanagementsystem, auf das Anwender von innerhalb und außerhalb des Unternehmens zugreifen können.

Zu den Kunden der Brainloop AG zählen Großkunden aus den Bereichen Informationstechnologie, Telekommunikation und Financial Services wie z.B. Microsoft, die Deutsche Telekom und die Bankgesellschaft Berlin sowie mittelständische Unternehmen, die den Brainloop Datenraum als Online Service nutzen.

Pressekontakt Brainloop AG:

Brainloop AG
Oliver Gajek
Rosenheimer Straße 143 d

D - 81671 München

Tel.: +49 (0) 89 / 207 02 86-41

Fax: +49 (0) 89 / 207 02 86-59

E-Mail: presse@brainloop.com

Internet: <http://www.brainloop.com>